

<b>Antrag der Fraktionen BfM/FDP/MBL</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/1282/2003 <b>Status:</b> öffentlich <b>Datum:</b> 14.04.2003 <b>Eingang:</b> 14.04.2003	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss, Ältestenrat, Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>	

## **Antrag der BfM, FDP und MBL-Fraktionen betr. Aufwandsentschädigungen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Die Aufwandsentschädigung der Stadtverordneten werden für das Haushaltsjahr 2003 um 10 % gekürzt.**

### **Begründung:**

Angesichts der schlechten Haushaltslage und auf Grund der Tatsache, dass auch die städtischen Bediensteten Einbußen hinnehmen mussten z.B. durch Wegfall der Essensmarken, sollten die Stadtverordneten ebenfalls mit gutem Beispiel vorangehen.

Da bereits im Ältestenrat diskutiert wurde über eine Kürzung der Beträge für die einzelnen Fraktionen, und bei dieser Diskussion ersichtlich war, dass die einzelnen Fraktionen die ihnen zugedachten Beträge unbedingt für ihre politische Arbeit brauchen, wäre es angebracht, wenn die Einsparungen bei den Aufwandsentschädigungen der einzelnen Stadtverordneten stattfinden würde.

gez. Heinz Ludwig

gez. Gregor Huesmann